

## Pressemitteilung

### Sparkasse startet große Bildungsoffensive für Schüler

Simmern, im Mai 2019

**Die Sparkassenstiftung füllt mit der „Bildungsoffensive Rhein-Hunsrück“ verbleibende Lücken im „DigitalPakt Schule“ des Bundes sinnvoll aus.**

Die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück möchte dem „DigitalPakt Schule“ des Bundes und der Länder zusätzlichen Schwung verleihen. Mit einem auf fünf bis sechs Jahre angelegten Programm – der „Bildungsoffensive Rhein-Hunsrück“ – soll genau an den Stellen ergänzt werden, die der Digitalpakt nicht ausfüllen kann. Vorstand und Kuratorium der Sparkassenstiftung haben für die gesamte Laufzeit insgesamt 900.000 Euro an Fördermitteln bewilligt. „Das ist gut und sinnvoll angelegtes Geld“, so Landrat und Kuratoriumsvorsitzender Dr. Marlon Bröhr. „Es geht um eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und damit in die Zukunft unseres Landkreises.“ Laut Sparkassenstiftung sollen alle Notwendigkeiten gefördert werden, die Schulen und Schüler in einer modernen Bildungslandschaft voranbringen können. Mögliche Themengebiete sind Naturwissenschaft und Technik, Kunst und Musik bzw. Informationstechnologie und Medienkompetenz.

Im Vergleich zu vielen anderen Flächenlandkreisen präsentiert sich der Rhein-Hunsrück-Kreis seit vielen Jahren als gut aufgestellte Region. Die Rahmenbedingungen wie die gute Verkehrsanbindung, florierende Industrie-, Handwerks- und Gewerbebetriebe verbunden mit unzähligen Freizeitmöglichkeiten bilden die Grundlage für die hohe Lebensqualität im Kreis. Als größtes regionales Kreditinstitut trägt die Kreissparkasse Rhein-Hunsrück seit nunmehr 162 Jahren mit dazu bei. „Wir sehen es seit jeher als unsere Aufgabe, für die Bevölkerung und die heimische Wirtschaft da zu sein“, beschreibt der Vorstandsvorsitzende Klaus Wende die Haltung der Sparkasse. Sein Vorstandskollege Wolfgang Nass ergänzt: „Die Region liegt uns am Herzen. Darum möchten wir – im Gegensatz zu überregionalen Banken, die ihre Gewinne an Aktionäre

ausschütten – etwas an die Region und ihre Menschen zurückgeben.“ Die Sparkasse fördert die Region Jahr für Jahr über Spenden und Sponsoring mit ca. 300.000 Euro. „Mit der Bildungsoffensive Rhein-Hunsrück möchten wir ein Zeichen setzen, damit kommende Schülergenerationen moderne Schulbildung mit Spaß und Freude erleben“, erklärt Nass die Beweggründe der Sparkasse. Über eine optimale Ausstattung der Schulen werden die Voraussetzungen dafür geschaffen.

Von Beginn an sind Lehrerinnen und Lehrer mit eingebunden, um die genauen Bedarfe der Schulen entsprechend zu berücksichtigen. „Wir haben bereits tolle Ideen zur Erweiterung unseres Schullabors „Powerlab“ entwickelt, die wir dank der Sparkassenstiftung verwirklichen können“, beschreibt Wolfgang Altmayer von der KGS in Kirchberg erste Ansätze. Ins gleiche Horn stößt Elke Gresch, Schulleiterin am Herzog-Johann-Gymnasium in Simmern: „Die Finanzmittel des Digitalpaktes sind sicherlich von großer Bedeutung für die Schaffung einer Infrastruktur. Die gezielten Bildungspakete der Sparkassenstiftung runden die Sache ab.“ Kornelia Neumann von der IGS in Emmelshausen freut sich ebenfalls über die Unterstützung: „Wir setzen an unserer Schule Schwerpunkte im musikalischen Bereich und bei Themen wie Sport, Gesundheit und Mensch. Mit Hilfe der Sparkassenstiftung können wir hier ganz gezielt noch intensiver mit unseren Schülern arbeiten.“ Die konkrete Ausgestaltung der Bildungspakete inklusive der Förderrichtlinien wird gemeinsam mit dem Fachbereich Schulen der Kreisverwaltung erarbeitet und nach der Sommerpause veröffentlicht.